

- 3 Zum Themenheft 2026:** Schulter an Schulter miteinander  
**4 Der Preisträger der Buber-Rosenzweig-Medaille 2026:** Prof. Dr. Christian Rutishauser SJ  
**5 Peter Noss und Michael Tomaszewski:** Gespräch mit Prof. Dr. Christian Rutishauser SJ  
**8 René W. Dausner:** Zeitenwende durch Nostra aetate  
**10 Elias H. Füllenbach:** Wir stehen „Schulter an Schulter“!  
**12 Anke Joisten-Pruschke:** Interviews zum Jahresthema 2026  
mit Dr. Josef Schuster, Bischöfin Kirsten Fehrs und Bischof Dr. Ulrich Neymeyr  
**18 Peter Noss:** Wie politisch sollen Religionen sein?  
**20 Abraham Unger:** A Jewish Public Theology for a World Gone Mad  
**22 Andreas Beck und Peter Noss:** Krav Maga: Eine jüdische Kampftechnik und ihre Geschichte  
**24 Rien van der Vegt:** „Wer durch Feuer“ – Jom Kippur-Krieg 1973 – Leonard Cohen in Israel  
**26 Friedhelm Pieper:** Der Deutsche Koordinierungsrat und der Internationale Rat der Christen und Juden (ICCJ)  
**28 Bodo Ramelow:** „Schulter an Schulter miteinander“  
**30 Edward van Voolen:** Rabbiner Joseph Soloveitchik und sein Vermächtnis  
**32 Torsten Lattki:** Über Freundschaft, Allianzen und interreligiösen Dialog in den Comics von Joann Sfar  
**34 Anke Joisten-Pruschke:** „Schulter an Schulter“ – eine Geschichte in 3 Akten  
**36 Annette M. Boeckler:** Jüdische Sichtweisen zu Zef 3,9  
**37 Christian Frevel:** Gemeinsam nach vorne schauen  
**38 Barbara Jochem:** Schulter an Schulter miteinander  
**40 Torsten Lattki:** Schulter an Schulter gegen die „Lehre der Verachtung“

#### **Praxis in Schule und Gemeinde**

- 42 Detlef Heinrich:** Alle in einem Boot: Rudern zusammen gegen den Strom  
**44 Carola Krieg:** Interreligiöses Lernen im schulischen Bereich  
**46 Andrew Steiman:** Schulter an Schulter miteinander alt werden  
**48 Judith Bartneck und Lena Salewski:** begegnen e.V.: Gemeinsam gedenken und voneinander lernen  
**50 Thilo von Debschitz:** Aufgetaucht: Das Unterwasser-Kabarett von Curt Bloch  
**52 Fabian Freiseis:** Gemeinsam Vielfalt entdecken  
**54 Erfolgreiche Dialogprojekte der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit**  
(Augsburg, Dresden, München, Hochtaunus, Kassel, Braunschweig, Würzburg, Herford, Schwalm-Eder)  
**59 Nir Lasri:** Judentum sichtbar machen – Antisemitismus begegnen  
**60 Valérie Wagner:** Ein interaktives Kunstprojekt gegen Antisemitismus  
**62 Prof. Dr. Jürgen Wilhelm:** Die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Jahr 2025  
**64 Jehoschua Ahrens und Peter Noss:** Fußballg'tt – Jüdisch-Christlicher Podcast zu Fußball, Sport und Religion  
**64 Peter Noss:** Ch. Frevel, R. Dausner und G. Muschiol: Schulter an Schulter.  
Ein Studienbuch zur Rolle des Judentums in christlicher Theologie

Die Redaktion ist stets bemüht, keine Urheberrechte von Dritten zu verletzen. In der Regel besitzen wir daher bei jedem abgedruckten Text oder jeder Abbildung die Genehmigung des Copyright-Inhabers. In seltenen Fällen jedoch waren die Rechteinhaber:innen nicht ermittelbar bzw. sind unbekannt. Sollte dies daher unwillentlich zu einer Rechtsverletzung geführt haben, bitten wir um eine entsprechende Nachricht mit nachvollziehbarem kurzen Hinweis auf die tatsächlichen Urheber:innenrechte.



**Unser Preisträger Prof. Dr. Christian Rutishauser SJ**, spirituell jesuitisch gestärkt und wissenschaftlich ausgewiesen, steht für den intensiven, christlich-jüdischen Dialog. Auch vor schwierigen Fragen wie der nach einer Theologie des Landes scheut er nicht zurück. Eine wichtige Rolle der Kirchen bzw. Religionen sieht er u. a. im Aufbau demokratischer Zivilgesellschaft. **Seite 9**

Angesichts des stärker werdenden Judenhasses und der Bedrohung des gesellschaftlichen Friedens wollen wir interreligiös aufeinander hören, uns öffnen, die Position des jeweils anderen verstehen lernen und dadurch miteinander ins Gespräch kommen. **Dr. Josef Schuster, Bischöfin Kirsten Fehrs und Bischof Dr. Ulrich Neymeyr** haben sich unseren Fragen gestellt. **Seite 12**

**Die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit** (gegr. 1958) arbeitet mit Synagogengemeinde, Kirchen, Kultur- und Politikakteuren gegen Rassismus und Antisemitismus. Sie fördert historisches Lernen und interreligiösen Dialog mit dem Ziel, eine demokratische, pluralistische Gesellschaft ohne Ausgrenzung zu schaffen.

**Seite 62**